

Der Kassier berichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft [26]

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kassier berichtet

Freiwillige Erhöhung des Jahresbeitrages

Erfreulicherweise durften wir im vergangenen Jahr von über 30 Mitgliedern zum Teil namhafte Aufrundungen auf das Konto "Freiwillige Beiträge" verbuchen, und zwar im Gesamtbetrag von Fr. 1'652.--. Wir danken allen Spendern ganz herzlich für ihre aufgeschlossene Haltung unserer Gesellschaft gegenüber.

Rückständige Jahresbeiträge 1985

Andererseits ist der Buchhaltung zu entnehmen, dass 35 Mitglieder ihren Beitrag für das Jahr 1985 bis heute noch nicht an die Zentralkasse überwiesen haben. Diese Fr. 1'050.- fehlen uns natürlich in der Kasse, die wir umso dringender benötigen, als die Druckkosten für unsere Veröffentlichungen Jahr für Jahr steigen. Zudem belasten die säumigen Zahler durch die wiederholte Zustellung von Einzahlungsscheinen und die damit verbundenen Portospesen unsere Kasse unnötig.

Unser Postkonto Bern 30 - 9859

Adressänderungen

Vielfach erfahren wir Ihre neue Adresse erst dann, wenn unsere Auslieferungsstelle in Basel die Ihnen zugestellten Mitteilungen und Jahrbücher mit dem Vermerk "Unzustellbar" zurückerhält.

Bitte geben Sie uns Ihren Wohnungswechsel v o r dem Bezug Ihres neuen Domizils bekannt. Sie ersparen uns dadurch das doppelte Zustellporto und wiederum unnötige Kosten!

Adressänderungen sind nur an den Zentralkassier zu senden.

●●●●●●●●●● W I C H T I G ●●●●●●●●●●

zur Kenntnisnahme nur für Mitglieder
mit eigenem Postfach

Mit der Einführung der verbilligten Taxe für nichteilige Drucksachen verlangt die Post, dass Postfachadressen vorrangig behandelt und eindeutig als solche gekennzeichnet sein müssen.

Die Angabe der privaten Adresse (Strasse, Haus) wird nicht mehr in ein allfälliges Postfach abgelegt und nicht dem Empfänger zugestellt. Sie geht mit einem Vermerk "ADRESSE UNRICHTIG" an den Absender zurück.

Postfachbesitzer erhalten durch diese "unrichtige" Adressierung unsere Post bis zu 3 Wochen später zugestellt und muss zudem mit dem doppelten Drucksachenporto bezahlt werden. Unsere Publikationen, wie Jahrbücher oder Mitteilungen, sind dann ebenfalls einer grösseren Gefahr der Beschädigung ausgesetzt!

Wir bitten also Mitglieder, die ein Postfach besitzen, diesbezügliche Adressänderungen umgehend unserem Kassier mitzuteilen. Herzlichen Dank.

Kassier: Fritz Wittensöldner, Lessingstrasse 20, 9008 St. Gallen